

Regeln für das Fragebogendesign für Onlinebefragungen

Inhalt

Regeln für das Fragebogendesign für Onlinebefragungen	1
Wichtige Grundregeln und Begriffe	3
Funktionsprinzip der Trigger	4
Trigger-Bedingungen	4
Fragebogendesign für Online-Befragungen	5
Seiten	5
Bedingte Seiten	5
Bedingte Seite festlegen	5
Darstellung im Befragungs-FrontEnd	6
Regeln für Bedingte Seiten	7
Trigger bei bedingten Seiten	7
Untergeordnete Gliederungsabschnitte	7
Gliederungsabschnitt als Fragenblock	8
Definition der Fragepositionen	9
Nicht verfügbare Optionen und Funktionen	9
Einstellungen für die Beantwortung von Fragen	9
Pflichtfelder	9
„Keine Angabe“	9
„Keine“	10
„Sonstige“	10
Frageposition einblenden	11
Frageposition immer einblenden	11
Frageposition als bedingte Frage	11
Regeln für Bedingte Fragen	11
Darstellung im Befragungs-FrontEnd	11
Trigger bei bedingten Fragen	12
Frageposition als Vertiefungsfrage	12
Bedingungen festlegen	12
Regeln für Vertiefungsfragen	13
Darstellung im Befragungs-FrontEnd	14
Trigger bei Vertiefungsfragen	14
Formeln	14

Variablenwerte der verschiedenen Fragetypen.....	15
Numerisch	15
Prozent.....	15
Erfüllt/Nicht erfüllt	15
Ranking	15
Single Choice	15
Tipps & Tricks für Formeln	15
Anwendungsbeispiel: "Durchschnitt aus mehreren Ranking-Fragen eines Themenbereiches"	15

Wichtige Grundregeln und Begriffe

- Definition: Gliederungsabschnitte im Root heißen „Seiten“. Sie stellen die zugehörigen Fragen und Unterabschnitte auf einer Bildschirmseite der Befragung dar. Unter-Abschnitte einer Seite dienen entweder als Zwischenüberschrift oder zur Bildung einer Fragenbatterie.
- Definition: Trigger: Trigger, oder auch „Trigger-Bedingung“ ist der Auslöser für das Anzeigen einer bedingten Frage, bedingten Seite oder Vertiefungsfrage. Der Trigger wird gesetzt, wenn die Bedingung zur Anzeige erfüllt ist.
- Definition: Mehrere Triggerbedingungen zur gleichen Frageposition (bei Bedingten Fragen) heißen „Bedingungs-Set“ bzw. einfach nur „Set“
- Definition: Bedingte Seite: Eine Seite, die nur angezeigt wird, wenn eine bestimmte Bedingung oder mehrere Bedingungen erfüllt sind.
- Definition: Bedingte Frage: Eine Frageposition, die nur angezeigt wird, wenn eine bestimmte Bedingung oder mehrere Bedingungen erfüllt sind.
- Definition: Vertiefungsfragen: Eine Frageposition, die nur angezeigt wird, wenn eine bestimmte Bedingung erfüllt ist. Die Vertiefungsfrage wird auf der gleichen Seite unterhalb der Frage eingeblendet, welche die Bedingung enthält.
- Eine bedingte Frage oder Vertiefungsfrage kann selbst nicht als Triggerbedingung für eine andere Frage dienen (keine Verschachtelung/Kaskadierung von Triggern möglich)
- Beim Seitenwechsel werden die Inhalte von getriggerten Fragen, deren Trigger wieder zurückgesetzt wurde, auf „unbeantwortet“ zurückgesetzt und die Inhalte der Antwort gelöscht.
- Auf einer bedingten Seite kann es Vertiefungsfragen geben.
- Auf einer bedingten Seite kann es bedingte Fragen geben.
- Die Fragen auf einer bedingten Seite können keine Trigger für weitere bedingte Fragen oder bedingte Seiten sein.
- Formeln können auch die Variablen aus bedingten Fragen verwenden. Die Formel wird jedoch nur dann berechnet, wenn die bedingte Frage beantwortet wurde.
- Vertiefungsfragen können keine Pflichtfelder sein.
- Bedingte Fragen können keine Pflichtfelder sein.
- Normale Fragen auf einer bedingten Seite können Pflichtfelder sein.

Funktionsprinzip der Trigger

Trigger steuern, ob eine bedingte Seite, eine bedingte Frage oder eine Vertiefungsfrage angezeigt wird oder nicht.

Zu diesem Zweck werden beim bedingten Objekt die Trigger-Bedingungen festgelegt, die erfüllt sein müssen, damit die Frage eingeblendet wird. Die Trigger-Fragen und die zugehörigen Bedingungen werden in eine spezielle Referenztabelle eingetragen.

Wenn mehrere Bedingungen festgelegt wurden, müssen ALLE Bedingungen erfüllt sein („UND“-Verknüpfung), damit die Frage eingeblendet wird.

Bei der Initialisierung der Befragung sind zunächst alle bedingten Objekte ausgeblendet.

Trigger für Vertiefungsfragen werden sofort beim Beantworten der Triggerfrage gesetzt.

Trigger für bedingte Fragen und bedingte Seiten werden erst beim Seitenwechsel berechnet.

Achtung!

Bei Multiple Choice und Single Choice Fragen kann nur der Trigger „Ausgewählt“ gesetzt werden.

Trigger-Bedingungen

Folgende Fragetypen können als Trigger-Bedingungen für bedingte Seiten, bedingte Fragen oder Vertiefungsfragen benutzt werden:

y/n Erfüllt/Nicht erfüllt

- Erfüllt
- Nicht erfüllt

Single Choice

- Auswahl X (=Choice) ausgewählt

Multiple Choice

- Auswahl X (=Choice) ausgewählt

Rating mit 3 Stufen, 5 Stufen, freie Stufenskala

- Stufe ausgewählt

(Es wird nur die konkrete Stufe abgefragt, keine größer-gleich-Abfrage)

Formeln

- Formelwert ist kleiner als vorgegebener Wert
- Formelwert ist gleich vorgegebenem Wert
- Formelwert ist größer als vorgegebener Wert

Wenn man Numerische Werte oder Prozentwerte als Triggerbedingung nutzen will, muss man eine Formel als Umweg wählen.

Die Formel kann dabei auf der gleichen Seite sein wie das numerische Feld bzw. Prozentfeld.

Formeln können jedoch nicht für Vertiefungsfragen benutzt werden sondern nur für bedingte Seiten und bedingte Fragen. Bedingte Fragen müssen jedoch auf einer neuen Seite sein.

Fragebogendesign für Online-Befragungen

Den Fragebogen für Online-Befragungen definiert man in hyperspace als Audit-Definition („Audits & Umfragen / Audits definieren“).

Audit vom Typ „Online-Umfrage“

Hierzu muss zunächst ein neues Audit angelegt und als Art des Audits „Online-Umfrage“ festgelegt werden. Dadurch erscheinen bei den Einstellungen der Gliederungsabschnitte und Fragepositionen neue Einstelloptionen.

Einstellungen zur Befragung

Das Design des Fragebogens wird in der Audit-Definition festgelegt. Texte, Online-Hilfe zur Umfrage, die verschiedenen Prozessschritte der Umfrage und die Teilnehmer werden dann später in der Anwendung „Befragungen“ festgelegt. Die alte Anwendung „Online-Umfragen“ wird nicht mehr benutzt und sollte ausgeblendet werden!

Seiten

Jeder Fragebogen besteht aus mindestens einer Seite. Eine Seite entspricht einem „Gliederungsabschnitt“ in der Root-Ebene (Hauptebene) der Audit-Definition.

Bedingte Seiten

Eine bedingte Seite wird nicht immer angezeigt, sondern nur, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind.

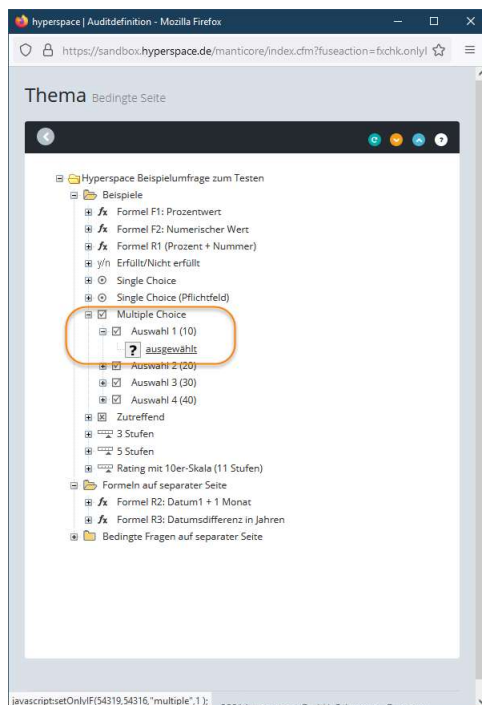
Die Bedingung ist erfüllt, wenn bestimmte Antwortmöglichkeiten angekreuzt oder ausgefüllt wurden.

Bedingte Seite festlegen

1. Neuen Gliederungsabschnitt im Root erstellen und [Speichern]
2. Option „Anzeige der Seite“ auf „nur als bedingte Seite“ festlegen:

The screenshot shows a web form for configuring a conditional page. At the top, there's a dropdown for 'Ober-Thema' with the value '- Thema auf der Hauptebene -'. Below it is a 'Name' field with the value 'Bedingte Seite'. The 'Kurzbeschreibung' field contains the text 'wird nur angezeigt, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind'. There are also fields for 'Kurzname' and 'Externe ID'. Under the heading 'Anzeige der Seite', there are two radio buttons: 'immer' (unselected) and 'nur als bedingte Seite' (selected). Below this, there is a red link that says 'weitere Bedingung hinzufügen'. At the bottom, there are five buttons: 'Speichern' (green), 'Speichern & Schließen' (blue), 'Sortieren' (orange), 'Kopieren' (light blue), and 'Löschen' (red). A small red icon and the text 'Eingabe erforderlich' are visible at the bottom right of the form area.

3. Link „Weitere Bedingung hinzufügen“ anklicken und dann im neuen Popup die Bedingung festlegen:



4. Durch das Anklicken der gewünschten Bedingung wird das Popup geschlossen und die Bedingung im Bildschirm der Seiteneigenschaften angezeigt:

The screenshot shows the 'Bedingte Seite' configuration form. The 'Ober-Thema' dropdown is set to '- Thema auf der Hauptebene -'. The 'Name' field contains 'Bedingte Seite'. The 'Kurzbeschreibung' field contains 'wird nur angezeigt, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind'. The 'Anzeige der Seite' section has two radio buttons: 'Immer' and 'nur als bedingte Seite', with the latter selected. Below this, a red circle highlights the text 'Abschnitt Beispiele, Frage Multiple Choice, Auswahloption Auswahl 1 (10) wurde ausgewählt'. At the bottom, there are buttons for 'Speichern', 'Speichern & Schließen', 'Sortieren', 'Kopieren', and 'Löschen'. A red asterisk indicates that input is required for some fields.

5. Danach die Seite [Speichern], um die Änderungen zu übernehmen.

Mehrere Bedingungen (Bedingungs-Set)

Sie können auf diese Weise auch mehrere Bedingungen definieren. Die Bedingungen sind dabei automatisch UND-verknüpft, d.h. die Seite wird nur dann angezeigt, wenn ALLE Bedingungen erfüllt sind.

Darstellung im Befragungs-FrontEnd

Die Bedingte Seite wird erst nach einem Seitenwechsel eingeblendet, sobald alle Triggerbedingungen erfüllt sind.

Hinweis, bitte bei der Planung des Fragebogens bedenken:

Beim Seitenwechsel müssen die Triggerfragen auf der aktuellen Seite sowie auf allen vorhergehenden Seiten überprüft werden, ob durch den aktuellen Stand der Antworten Trigger ausgelöst werden. Das kann die Performance der Online-Umfrage beeinträchtigen, wenn viele Bedingungen auf einer Seite gesetzt werden.

Regeln für Bedingte Seiten

- Fragen auf einer bedingten Seite können Pflichtfelder sein.
- Auf einer bedingten Seite kann es Vertiefungsfragen geben.
- Auf einer bedingten Seite kann es bedingte Fragen geben.
- Die Fragen auf einer bedingten Seite können keine Trigger für weitere bedingte Fragen oder bedingte Seiten sein.

Trigger bei bedingten Seiten

- Es sind mehrere Triggerbedingungen möglich.
- Die Triggerbedingungen sind „UND“-verknüpft
- Daraus folgt: jede Frageposition, die als Triggerbedingung benutzt wird, kann nur genau ein Mal im Bedingungsset auftauchen. Wurde eine Frageposition also schon mal als Triggerbedingung genutzt, muss sie ab da bei der Definition weiterer Triggerbedingungen in gleichen Set ausgeblendet werden
- Formeln als Triggerbedingung sind möglich
- Alle Trigger müssen im Seitenfluss VOR der bedingten Seite angeordnet sein
- Und müssen sich auf einer anderen Seite befinden
- Fragen, die selbst bedingte Fragen oder Vertiefungsfragen sind oder sich auf einer bedingten Seite befinden, können nicht als Trigger benutzt werden.

Reset der Triggerbedingung

Falls eine der Triggerbedingungen später wieder zurückgesetzt wird, passiert folgendes:

- Der Trigger wird auf „nicht ausgelöst“ zurückgesetzt.
- Die eingegebenen Antwortwerte aller Fragepositionen auf der bedingten Seite werden gelöscht
- Alle Fragepositionen auf der bedingten Seite werden auf „unbeantwortet“ zurückgesetzt
- Formeln, in denen die Fragen auf der bedingten Seite als Variable erscheint, müssen neu berechnet werden, Wert der Variable ist dann jeweils „0“.
 - Das Neuberechnen der Formeln wirkt sich dadurch auch auf Trigger aus, die auf dem Ergebnis der Formelberechnung beruhen

Untergeordnete Gliederungsabschnitte

Sie können auf einer Seite weitere Gliederungsabschnitte festlegen. Diese erscheinen dann in der Umfrage entweder als Zwischenüberschrift, um die Fragen der Seite thematisch zu untergliedern, oder legen einen Fragenblock fest.

Gliederungsabschnitt als Fragenblock

Wenn Sie einen Gliederungsabschnitt als Fragenblock deklarieren, können Sie mehrere gleichartige Rankingfragen zu einem platzsparenden Block zusammenfassen:

	schlecht		gut
Rankingfrage 1 im Fragenblock	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Rankingfrage 2 im Fragenblock	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Dabei werden die Skalenbeschriftungen der ersten Frageposition im Block für alle Fragen des Blocks übernommen. Die Fragen werden innerhalb des Blocks dann platzsparend in einer Tabelle dargestellt.

Wichtig: Alle Fragen des Blocks müssen den gleichen Positionstyp besitzen, z.B. Ranking 3stufig oder Ranking 5stufig.

Wichtig: Innerhalb eines Frageblocks sind keine Vertiefungsfragen möglich!

Definition der Fragepositionen

Nicht verfügbare Optionen und Funktionen

Die Einstellungen für Kommentare, Maßnahmen, Dateiapload und die Auf-/Abwertung der Gesamtzieelerreichung werden in Online-Umfragen ignoriert und sollten deshalb nicht benutzt werden.

Der Postionstyp „Zutreffend“ steht für Online-Umfragen nicht zur Verfügung.

Einstellungen für die Beantwortung von Fragen

Pflichtfelder

Pflichtfelder müssen ausgefüllt werden, bevor man die Online-Umfrage fortsetzen kann. Pflichtfelder werden in der Online-Befragung mit einem roten Sternchen markiert.

Wenn auf einer Seite ein Pflichtfeld vorhanden ist, wird eine Fußnote mit dem Text: „* Mußeingabe“ am unteren Ende der Seite eingeblendet. Der Text erscheint nur dann auf der Seite, wenn es auf der Seite mindestens ein Pflichtfeld gibt.

Wenn ein Pflichtfeld nicht ausgefüllt wird, dann erscheint beim Umblättern der Hinweis „Bitte füllen Sie die Pflichtfelder aus“ und die Pflichtfelder werden farbig markiert. Die Prüfung der Musseingaben findet erst beim Absenden der Seite statt.

Hinweise:

- Vertiefungsfragen können keine Pflichtfelder sein*.
- Bedingte Fragen können keine Pflichtfelder sein*.
- Fragen auf einer bedingten Seite können Pflichtfelder sein.

Besonderheiten

Die folgenden Positionstypen erfordern eine Text-/Zahleneingabe, wenn sie als Pflichtfelder deklariert sind: Prozent, Numerisch, Datum, Einzeiliger Text, Freitext, Langtext

Bei den folgenden Positionstypen wird nur überprüft, ob irgendeine Antwortmöglichkeit angeklickt wurde, dabei kann auch „keine Angabe“, „keine“ oder „Sonstige“ ausgewählt worden sein: Single Choice, Multiple Choice, Ranking-Fragen, Erfüllt/Nicht erfüllt.

Der Fragetyp „Zutreffend“ kann kein Pflichtfeld sein.

„Keine Angabe“

Mit der Option „Keine Angaben“ kann der Teilnehmer ausdrücken, dass er eine Frage nicht beantworten möchte. Die Frage wird dann auf den Status „beantwortet“ und „ignoriert“ gesetzt.

Diese Option wird bei folgenden Fragetypen eingeblendet: Single Choice, Multiple Choice, Ranking-Fragen, Erfüllt/Nicht erfüllt.

Der Text für „keine Angabe“ kann bei den Auditstammdaten für alle Fragepositionen des Audits in einem Rutsch geändert werden.

Verhalten im Befragungs-Front End

- Man kann eine Auswahl anklicken, um sie auszuwählen.
- Anders als bisher wird eine gesetzte Auswahl durch erneutes Anklicken wieder aufgehoben, so dass dann alle Auswahlmöglichkeiten als „noch nicht beantwortet“ erscheinen.

Durch die Option „keine Angabe“ kann man unterscheiden zwischen „noch nicht beantwortet“ und „will ich nicht beantworten (=keine Angabe)“

Bei Pflichtfeldern muss irgendeine Option ausgewählt werden. Das kann auch die Option „keine Angabe“ sein, wenn sie eingeschaltet wurde.

Beim initialen Laden der Seite / Frage ist die Option „keine Angabe“ immer NICHT aktiviert. Alle Antwortmöglichkeiten sind leer / nicht markiert. Die Frage gilt als „**unbeantwortet**“.

Wenn die Option „keine Angabe“ gewählt wird, gilt die Frage als beantwortet und „**ignoriert**“.

Bei Multiple Choice Fragen werden alle Choices wieder deaktiviert, sobald die Frage auf „will ich nicht beantworten/keine Angabe“ gesetzt wird.

„Keine“

Diese Option wird nur bei den Fragetypen „Single Choice“ und „Multiple Choice“ eingeblendet. Der Beschriftungstext dieser Option ist frei einstellbar. Die Option wird wie eine normale Choice angezeigt. Anklicken dieser besonderen Choice „Keine“ hat jedoch zur Folge, dass alle anderen Choices auf „nicht ausgewählt“ zurückgesetzt werden.

Der Teilnehmer kann damit zum Ausdruck bringen, dass keine der vorgegebenen Antwortmöglichkeiten zutreffend ist.

Die Frageposition wird dann auf „beantwortet“ gesetzt, zusätzlich wird ein spezieller Schalter gesetzt, dass die Antwort „Keine“ gewählt wurde. Im Exportdatensatz steht als Feldwert der Text „keine“.

Der Text für „Keine“ kann bei den Auditstammdaten für alle Fragepositionen des Audits in einem Rutsch geändert werden.

Verhalten im Befragungs-Front End

Durch das Auswählen der Option „Keine“ werden alle betreffenden Trigger zurückgesetzt, Vertiefungsfragen wieder ausgeblendet, etc.:

- Trigger die mit den zurückgesetzten Choices verbunden sind, werden auf „nicht ausgelöst“ zurückgesetzt.
- Die eingegebenen Antwortwerte der durch die Trigger eingeblendeten bedingten Objekte werden gelöscht
- Die bedingten Objekte werden auf „unbeantwortet“ zurückgesetzt
- Formeln, in denen die bedingten Objekte als Variable erscheinen, müssen neu berechnet werden, Wert der Variable der bedingten Objekte ist dann „0“.
 - Das Neuberechnen der Formeln wirkt sich dadurch auch auf Trigger aus, die auf dem Ergebnis der Formelberechnung beruhen

„Sonstige“

Diese Option wird nur bei den Fragetypen „Single Choice“ und „Multiple Choice“ eingeblendet. Der Beschriftungstext dieser Option ist frei einstellbar.

Der Teilnehmer kann damit zum Ausdruck bringen, dass keine der vorgegebenen Antwortmöglichkeiten zutreffend ist und die zutreffende Alternative in einem Textfeld selbst eingeben (250 Stellen Textlänge).

Die Frageposition wird dann auf „beantwortet“ gesetzt, zusätzlich wird ein spezieller Schalter gesetzt, dass die Antwort „Sonstige“ gewählt wurde. Im Exportdatensatz steht als Feldwert der vom Teilnehmer erfasste Text.

Der Text für „Sonstige“ kann bei den Auditstammdaten für alle Fragepositionen des Audits in einem Rutsch geändert werden.

Übersichtstabelle der Beantwortungsoptionen

Fragetyp	Pflichtfeld	Keine Angaben	Keine	Sonstige
Ranking-Fragen	X	X	-	-
Prozent	X	-	-	-
Numerisch	X	-	-	-
Ja/Nein	X	X	-	-
Einzeiliger Text	X	-	-	-
Freitext	X	-	-	-
Langtext	X	-	-	-
Datumsfeld	X	-	-	-
Single Choice	X	X	X	X
Multiple Choice	X	X	X	X
Formel	-	-	-	-

Frageposition einblenden

Fragepositionen können immer sichtbar oder als bedingte Frage oder Vertiefungsfrage angezeigt werden.

Frageposition immer einblenden

Die Frageposition wird immer angezeigt.

Frageposition als bedingte Frage

Die Frageposition wird nur dann eingeblendet, wenn alle Bedingungen erfüllt sind. Man muss mindestens eine Bedingung festlegen. Werden mehrere Bedingungen festgelegt, müssen ALLE Bedingungen erfüllt sein (UND-Verknüpfung), damit die Frage angezeigt wird.

Wichtig: Die Bedingungen müssen im Umfrage-Ablauf auf den Seiten VOR der bedingten Frage platziert werden. Die Bedingungen für bedingte Fragen werden erst beim Wechseln der Seite interpretiert.

Regeln für Bedingte Fragen

- Bedingte Fragen können keine Musseingabe sein
- Bedingte Fragen können selbst keine Triggerbedingungen sein, müssen also bei der Auswahl von Triggerbedingungen ausgeblendet werden.

Darstellung im Befragungs-FrontEnd

Die Bedingte Frage wird erst nach einem Seitenwechsel eingeblendet, sobald alle Triggerbedingungen erfüllt sind.

Beim Seitenwechsel müssen also die Triggerfragen auf der aktuellen Seite sowie auf allen vorhergehenden Seiten überprüft werden, ob durch den aktuellen Stand der Antworten Trigger ausgelöst werden.

Trigger bei bedingten Fragen

- Es sind mehrere Triggerbedingungen möglich.
- Die Triggerbedingungen sind „UND“-verknüpft
- Daraus folgt: jede Frageposition, die als Triggerbedingung benutzt wird, kann nur genau ein Mal im Bedingungsset auftauchen. Wurde eine Frageposition also schon mal als Triggerbedingung genutzt, wird sie ab da bei der Definition weiterer Triggerbedingungen in gleichen Set ausgeblendet
- Formeln als Triggerbedingung sind möglich
- Alle Trigger müssen im Seitenfluss VOR der Vertiefungsfrage angeordnet sein
- Und müssen sich auf einer anderen Seite befinden
- Fragen, die selbst bedingte Fragen oder Vertiefungsfragen sind oder sich auf einer bedingten Seite befinden, können nicht als Trigger benutzt werden.

Reset der Triggerbedingung

Falls eine der Triggerbedingungen später wieder zurückgesetzt wird, passiert folgendes:

- Der Trigger wird auf „nicht ausgelöst“ zurückgesetzt.
- Die eingegebenen Antwortwerte der bedingten Frage werden gelöscht
- Die Bedingte Frage wird auf „unbeantwortet“ zurückgesetzt
- Formeln, in denen die Bedingte Frage als Variable erscheint, müssen neu berechnet werden, Wert der Variable der Bedingten Frage ist dann „0“.
 - Das Neuberechnen der Formeln wirkt sich dadurch auch auf Trigger aus, die auf dem Ergebnis der Formelberechnung beruhen

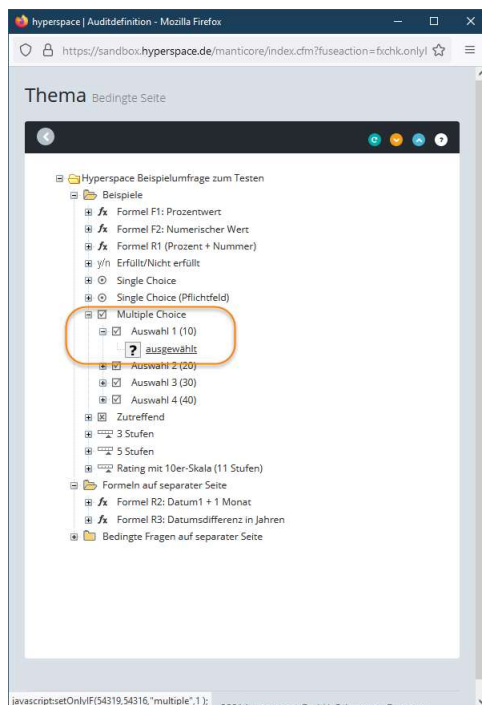
Frageposition als Vertiefungsfrage

Die Frageposition wird nur eingeblendet, wenn die Bedingung zur Anzeige erfüllt ist.

Wichtig: Die Bedingung muss sich auf der gleichen Seite befinden wie die Vertiefungsfrage. Es kann nur eine Bedingung geben.

Bedingungen festlegen

1. Frageposition definieren und [Speichern].
2. Option für „Frageposition einblenden“ auf „nur als bedingte Frage“ oder auf „nur als Vertiefungsfrage“ einstellen und [Speichern] klicken.
3. Link „Weitere Bedingung hinzufügen“ anklicken und dann im neuen Popup die Bedingung festlegen:



4. Durch das Anklicken der gewünschten Bedingung wird das Popup geschlossen und die Bedingung im Bildschirm der Seiteneigenschaften angezeigt:

5. Danach die Seite speichern, um die Änderungen zu übernehmen.

Mehrere Bedingungen (Bedingungs-Set)

Sie können auf diese Weise auch mehrere Bedingungen definieren. Die Bedingungen sind dabei automatisch UND-verknüpft, d.h. die Frage wird nur dann angezeigt, wenn ALLE Bedingungen erfüllt sind.

Regeln für Vertiefungsfragen

- Vertiefungsfragen können keine Musseingabe sein

- Vertiefungsfragen können selbst keine Triggerbedingungen sein, müssen also bei der Auswahl von Triggerbedingungen ausgeblendet werden.

Darstellung im Befragungs-FrontEnd

Die Vertiefungsfrage wird dynamisch per Javascript eingeblendet, sobald die Triggerbedingung erfüllt ist.

Vertiefungsfragen können NICHT Teil eines Fragenblocks sein.

Trigger bei Vertiefungsfragen

- Es ist nur eine Triggerbedingung möglich.
- Formeln als Triggerbedingung sind nicht möglich
- Fragen, die selbst bedingte Fragen oder Vertiefungsfragen sind oder sich auf einer bedingten Seite befinden, können nicht als Trigger benutzt werden.
- Der Trigger muss sich auf der gleichen Seite befinden wie die Vertiefungsfrage.
- Der Trigger muss im Seitenfluss VOR der Vertiefungsfrage angeordnet sein

Reset der Triggerbedingung

Falls die Triggerbedingung später wieder zurückgesetzt wird, passiert folgendes:

- Der Trigger wird auf „nicht ausgelöst“ zurückgesetzt
- Die eingegebenen Antwortwerte der Vertiefungsfrage werden gelöscht
- Die Vertiefungsfrage wird auf „unbeantwortet“ zurückgesetzt
- Formeln, in denen die Vertiefungsfrage als Variable erscheint, müssen neu berechnet werden, Wert der Variable der Vertiefungsfrage ist dann „0“.
 - Das Neuberechnen der Formeln wirkt sich dadurch auch auf Trigger aus, die auf dem Ergebnis der Formelberechnung beruhen

Formeln

Formeln können numerischen Werte aus den folgenden Fragetypen verarbeiten: Prozent, Numerisch, Ranking-Fragen, Single-Choice und Ja/Nein.

Zu diesem Zweck haben wir bei Single Choice Fragen eine neue Spalte für den „Variablenwert“ der Antwortoption ergänzt, der Standardvorgabewert ist „0“.

Für Formeln als Triggerbedingung gelten folgende Regeln:

- Formeln verarbeiten ausschließlich numerische Werte
- Funktionen und Operatoren sind identisch mit den Möglichkeiten der Formeln für die Kennzahlberechnung
- Das Ergebnis der Formelberechnung kann für die Triggerbedingung verglichen werden mit einem vorgegeben Vergleichswert und folgenden Vergleichsbedingungen:
 - Kleiner als Vorgabewert
 - Gleich Vorgabewert
 - Größer als Vorgabewert

Formeln können selbst keine bedingte Frageposition sein und auch keine Vertiefungsfrage.

Formeln werden in der Onlineumfrage nicht angezeigt (sind unsichtbar) und werden jedes Mal berechnet, wenn sich einer der Variablenwerte ändert, aber erst beim Absenden der Seite, auf der sich das Feld mit der Variable befindet.

Variablenwerte der verschiedenen Fragetypen

Numerisch

Beim Positionstyp „Numerisch“ wird der erfasste Zahlenwert verarbeitet

Prozent

Beim Positionstyp „Prozent“ wird der erfasste Prozentwert verarbeitet, als Zahl zwischen 0 und 100.

Erfüllt/Nicht erfüllt

Beim Positionstyp „Erfüllt/Nicht erfüllt“ wird verarbeitet:

- Auswahl „Nicht erfüllt“: Wert = 0
- Auswahl „Erfüllt“: Wert = 1

Ranking

Beim Positionstyp „Ranking“ wird der Indexwert der gewählten Rankingposition verarbeitet. Der Indexwert ist abhängig von der Skalierung / Anzahl Bewertungsstufen in der Rankingfrage.

Beispiele:

3er Ranking: 0, 50, 100

5er Ranking: 0, 25, 50, 75, 100

4er: 0, 33.33, 66.67, 100 (Achtung! wurde geändert!)

7er Ranking: 0, 16.67, 33.33,

11er Ranking: 0,10,20,30,40,50,...,90,100

Single Choice

Beim Positionstyp „Single Choice“ wird der Variablenwert der gewählten Choice verarbeitet.

Tipps & Tricks für Formeln

Anwendungsbeispiel:

"Durchschnitt aus mehreren Ranking-Fragen eines Themenbereiches"

Wir möchten aus den Durchschnitt aus allen Ranking-Fragen eines Themenbereiches bilden.

Bei Ranking-Fragen ist der Wert der Variable der Indexwert der gewählten Rankingstufe.

Bei der Berechnung des Durchschnitts dürfen jedoch nur die Fragen berücksichtigt werden, die tatsächlich beantwortet wurden. Zu diesem Zweck bildet hyperspace automatisch eine Systemvariable mit dem Namen „hy_anz_antw“, welche die Anzahl der beantworteten Fragen in der aktuellen Formel enthält.

Angenommen, wir hätten **drei** Rankingfragen, aus denen wir den Durchschnitt des Indexwertes bilden möchten. Davon wurden jedoch nur 2 Fragen beantwortet.

Die entsprechende Formel lautet dann:

$(\text{Indexwert_Frage1} + \text{Indexwert_Frage2} + \text{Indexwert_Frage3}) / \text{hy_anz_antw}$

Wenn eine Frage nicht beantwortet wurde, liefert hyperspace nicht den Indexwert als Variablenwert, sondern die Zahl 0. Bei der obigen Summenbildung wird die Gesamtsumme der Indexwerte also nicht erhöht.

Wichtig: Wenn keine der Fragen beantwortet wurde, die in der Formel verwendet werden, ist „hy_anz_antw“ gleich 0, und die Formel wirft einen Fehler aus und kann nicht berechnet werden.

--- Ende des Dokumentes ---